

Col de Roburent

	geht so gering	schön mittel	super Wahnsinn
Landschaft	[Progressive bar from purple to green]		
Fahrvergnügen	[Progressive bar from purple to green]		
Wanderspäß	[Progressive bar from purple to green]		

	leicht M1/D1	mittel M2/D2	schwer M3/D3	extrem M4/D4
Auffahrt	[Progressive bar from yellow to brown]			
Abfahrt	[Progressive bar from yellow to brown]			

Land/Region	Italien, Maira-Stura
Startort	Vallon d´ Orrenaye, 2300 m ü. NN
Zielort	Argentera, 1684 m ü. NN
Routenverlauf	Vallon d´ Orrenaye - Col de Roburent - Laghi di Roburent - La Tinetta - Argentera
Distanz	10 km
Höchster Punkt	Colde Roburent, 2502 m ü. NN
Höhe kumuliert	300 Meter
Schwierigkeiten	Bergauf Mischung aus Fahren und Tragen, M2 bis M3; bergab im oberen Drittel relativ einfach, D1 bis D2; dann schwerer mit Schiebbestrecken, D3 bis D4; im unteren Drittel teilweise wieder einfacher D2 bis D3
Tragestrecken	Bergauf 15 bis 20 Minuten Tragen; bergab mehrere kürzere und eine längere Schiebstrecke, gesamt zwischen 20 und 30 Minuten (Köner natürlich weniger)
Gegenrichtung	Bis zum Pass fast nur Tragen, gesamt ca. 150 Minuten; nicht lohnend
Wegfindung	Da kann fast nichts schiefgehen, außer man umfährt den ersten See in der Abfahrt auf der rechten Seite (links bleiben)
Verkehr	Natürlich nicht, ein paar Schafe mit ihren knurrenden Aufpassern können hier allerdings schon ihr Unwesen treiben
Landschaft	Die Gegend um die Seen lohnt es alleine, hierher zu kommen
Tipps	Die Abfahrt nimmt mehr Zeit in Anspruch, als es die 800 Höhenmeter vermuten lassen; früh genug am Pass losfahren und man hat genügend Zeit, sich in den schwierigen Passagen auszutoben
Befahrung/Bericht	Befahrung am 08.09.2009 / www.trans-albino.de - Transalp 2009, 18. Tag

